

Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)

## Die zärtliche Frau

Wie alt ist nicht der Wahn, wie alt und ungerecht,  
Als ob dir, weibliches Geschlecht!  
Die Liebe nicht von Herzen ginge?  
Das Alter sang in diesem Ton,  
5 Von seinem Vater hörts der Sohn,  
Und glaubt die ungereimten Dinge.  
Verlaßt, o Männer, diesen Wahn,  
Und daß ihr ihn verlaßt, so hört ein Beispiel an,  
Das ich für alle Männer singe.  
10 Du aber, die mich dichten heißt,  
Du, Liebe, stärke mich, daß mir ein Lied voll Geist,  
Ein überzeugend Lied gelinge,  
Und gib mir, zu gesetzter Zeit,  
Ein Weib von so viel Zärtlichkeit,  
15 Als diese war, die ich besinge!  
(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gellert/fbgellrt/fbgel128.html>